



Devotion:

4. - 10. April

Zusätzliche Verse zum Studieren:

1. Mose 37; Matthäus 26, 47-56; Markus 14, 43-50; Lukas 22, 47-54; Johannes 6,35-40; 17, 1-12; 2. Thessalonicher 2

Johannes 18, 1-9 *Da Jesus solches geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garten, darein ging Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, wußte den Ort auch; denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. Wie nun Jesus wußte alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen: Wen suchet ihr? Sie antworteten ihm: Jesum von Nazareth. Jesus spricht zu ihnen: Ich bin's! Judas aber, der ihn verriet, stand auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin's! wichen sie zurück und fielen zu Boden. Da fragte er sie abermals: Wen suchet ihr? Sie sprachen: Jesum von Nazareth. Jesus antwortete: Ich habe euch gesagt, daß ich es sei. Suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen! (Auf daß das Wort erfüllet würde, welches er sagte: Ich habe der keinen verloren, die du mir gegeben hast.)*



Judas war einer der zwölf Jünger Jesu. Es war seine Aufgabe, das Geld der Jünger zu verwalten. Man kennt ihn aber besser, als den Verräter Jesu. Er war ein geldgieriger Mann, der seine Widmung Jesus gegenüber verlor. Judas führte einige Soldaten zu Jesus, damit sie ihn gefangen nehmen konnten. Dafür erhielt er 30 Silberlinge, die er später aus Reue wieder den Hohepriestern und Ältesten zurückgab. Anschließend

erhängte er sich.

Achte auf dich, damit dich niemand dazu verleitet, Jesus in deinem Leben zu verraten! sw